

EiKoTiGer - Eigenkontrolle Tiergerechtigkeit

Praxistauglichkeit von Tierschutzindikatoren bei der betrieblichen Eigenkontrolle, Erarbeitung eines Bewertungsrahmens sowie technische Umsetzung in digitalen Anwendungen

- Information für Betriebsleiter/innen -

Sehr geehrte/r Betriebsleiter/in,

woran können Sie zuverlässig erkennen und belegen, wie es Ihren Tieren geht? Um Ihnen hierfür eine Hilfestellung zu geben, hat das KTBL Tierschutzindikatoren veröffentlicht, die vorher in Fachgesprächen ausgewählt wurden. Jetzt möchten wir mit Ihnen zusammen diese Tierschutzindikatoren im Rahmen eines vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderten Projektes auf ihre Praxistauglichkeit prüfen und weiterentwickeln.

Zur Anwendung der Tierschutzindikatoren erhalten Sie von uns eine Schulung. Anschließend wenden Sie die Tierschutzindikatoren auf Ihrem Betrieb selbstständig und eigenverantwortlich mehrfach innerhalb eines Jahres an. In dieser Zeit besuchen wir Sie zwei Mal und erheben die Tierschutzindikatoren parallel zu Ihnen. Dadurch können wir untersuchen, wie gut verschiedene Personen bei den Beurteilungen der Tiere übereinstimmen. Durch die Anwendung der Tierschutzindikatoren auf z.T. sehr unterschiedlichen Betrieben können wir einschätzen, ob die Tierschutzindikatoren bei verschiedenen Haltungsverfahren, Bestandsgrößen und Betriebsformen gleichermaßen genutzt werden können. Damit der Zeitaufwand der betrieblichen Eigenkontrolle überschaubar bleibt, erarbeiten wir auch PC-/Tablet-Anwendungen, welche Sie nach Möglichkeit mit uns gemeinsam auf Ihren Betrieben testen können.

Helfen Sie uns, die Erhebung der Tierschutzindikatoren so praxistauglich wie möglich zu machen! Durch die Teilnahme können Sie gleichzeitig den Zustand des Tierwohls auf Ihrem Betrieb systematisch und mit wissenschaftlicher Begleitung einschätzen. Hierzu erhalten Sie zusätzlich nach jeder der beiden Erhebungen sowie am Ende des Projektes einen kurzen Bericht, in dem Ihre Ergebnisse mit denen der anderen Projektbetriebe zusammen aufgeführt sind (siehe hierzu die datenschutzrechtlichen Hinweise). Dies kann dazu beitragen, mögliche Probleme zu erkennen und Sie gegebenenfalls bei der Weiterentwicklung Ihres Managements und betrieblichen Erfolges zu unterstützen. Gleichzeitig kommen Sie mit der Erhebung und Auswertung der Tierschutzindikatoren Ihrer Verpflichtung zur betrieblichen Eigenkontrolle nach.

Weiterführende Informationen zum Projekt entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Projektflyer.

Interessierte Schweinehalter wenden sich bitte direkt an Dr. Antje Schubbert vom Institut für Tierschutz und Tierhaltung (Telefon 05141 3846 123; E-Mail: Antje.Schubbert@fli.de).

Bereitschaftserklärung für die Teilnahme am Projekt „EiKoTiGer“

Eigenkontrolle Tiergerechtheit – Praxistauglichkeit von Tierschutzindikatoren bei der betrieblichen Eigenkontrolle, Erarbeitung eines Bewertungsrahmens sowie technische Umsetzung in digitalen Anwendungen

Hiermit bestätige ich, dass ich grundsätzlich bereit bin, die im Rahmen des Projektes geplanten Untersuchungen auf meinem Betrieb zu unterstützen. Nach erfolgreichem Abschluss der Erhebungen auf meinem Betrieb und nach Rechnungstellung auf das von mir angegebene Konto wird mir eine Aufwandsentschädigung von 200,- EURO überwiesen.

Zu den Aufgaben im Zusammenhang mit den Erhebungen gehören:

1. Die Teilnahme an einer eintägigen Direktschulung mit anschließendem Test der Übereinstimmung bei der Beurteilung der Tierschutzindikatoren oder die eigenständige Absolvierung einer Onlineschulung mit Test über den eigenen Internetzugang.
2. Die eigenständige und regelmäßige Erhebung der Tierschutzindikatoren entsprechend dem KTBL-Leitfaden in meinem Betrieb sowie eine zweimalige, parallele Erhebung der Tierschutzindikatoren durch die/den Projektbearbeiter/in.
3. Nach Möglichkeit Erprobung von softwarebasierter Erhebung (Microsoft Excel für Windows-PC, -Laptop, -Tablet) der Tierschutzindikatoren. Damit ich die Erhebungssoftware nutzen oder ggf. die Erhebungsformulare für die Erfassung auf Papier drucken kann, muss ich MS Office Excel installiert haben.
4. Die Überlassung von Daten (siehe hierzu die datenschutzrechtlichen Hinweise und die diesbezügliche Einwilligungserklärung).
5. Die Teilnahme an einer Befragung zu meinen Erfahrungen und Bewertungen bezüglich der Schulung, der Anwendung der Tierschutzindikatoren und der digitalen Anwendungen am Ende des Projektes.

Diese Aufgaben können durch mich als Leiter/in des Betriebes oder aber eine/n meiner Mitarbeiter übernommen werden. Es muss aber sichergestellt sein, dass alle Aufgaben von derselben Person vorgenommen werden.

Ich kann jederzeit ohne Angabe von Gründen die Teilnahme am Projekt beenden, jedoch mit der Folge, dass mir die o.g. Aufwandsentschädigung nicht gezahlt wird. Das Risiko der Untersuchungen obliegt meinem Betrieb. Das FLI verpflichtet sich, in Absprache mit dem/der Betriebsleiter/in strenge Hygienemaßnahmen einzuhalten (u.a. stallspezifische Schutzkleidung, Desinfektion der Geräte). Ersatzansprüche für Schäden werden ausgeschlossen. Zwingende gesetzliche Vorschriften wie die Haftung für vorsätzliches und grob fahrlässiges Handeln, für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleiben unberührt.

- Seite 1 -

Bereitschaftserklärung für die Teilnahme am Projekt „EiKoTiGer“

Vorname

Nachname

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer

Faxnummer

E-Mail

- Seite 2 -

Datenschutzrechtliche Hinweise

Die von den beteiligten Personen des Projektes „EiKoTiGer“ erhobenen personenbezogenen Daten werden entsprechend den Datenschutzvorgaben des Bundes gespeichert und nur für Forschungszwecke verarbeitet. Sämtliche personen- und/oder betriebsbezogenen Daten (u.a. die bei der HI-Tier Datenbank von Ihrem Betrieb gespeicherten Daten, die Leistungs- und Schlachtbefunddaten und ggf. die Daten des QS Therapieindex) werden streng vertraulich behandelt. Zugang zu den personen- und betriebsbezogenen Daten haben nur am Projekt beteiligte Personen, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind. Eine Weitergabe der Daten an Dritte (außerhalb des Projektes) ist ausgeschlossen.

Personenbezogene Daten werden verschlüsselt, d.h. stets ohne Personenbezug verarbeitet, ausgewertet und veröffentlicht. Die Ursprungsdaten werden auf Grund der guten wissenschaftlichen Praxis 10 Jahre aufbewahrt und dann gelöscht. Die tier- bzw. tierschutzbezogenen Daten bleiben ohne Bezug auf den Betrieb für weitere Auswertungen verfügbar.

Sie haben das Recht, Auskunft über die Sie betreffenden aufgezeichneten Daten zu verlangen. Das FLI verpflichtet sich, Ihrem Auskunftersuchen zu entsprechen, soweit dies nicht aus technischen Gründen unverhältnismäßig ist. Im Fall einer unvollständigen oder unkorrekten Aufzeichnung von Angaben, die Ihre Person oder Ihren Betrieb betreffen, werden diese – nach entsprechendem Nachweis Ihrerseits – korrigiert.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gemäß § 4a BDSG

Hiermit willige ich ein (Zutreffendes Ankreuzen), dass die folgenden Daten

- meine Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse)
- die bei der HI-Tier Datenbank von meinem Betrieb gespeicherten Daten
 - über meine Zugangsdaten (bitte 12-stellige Betriebsnummer und 6-stellige PIN angeben: _____)
 - in Datei- oder Papierform
- die Daten des QS Therapieindex
- die Schlachtbefunddaten meines Betriebs
- die Leistungsdaten meines Betriebs

vom FLI zum Zwecke der

Durchführung des Projekts „Eigenkontrolle Tiergerechtigkeit – Praxistauglichkeit von Tierschutzindikatoren bei der betrieblichen Eigenkontrolle, Erarbeitung eines Bewertungsrahmens sowie technische Umsetzung in digitalen Anwendungen“

erhoben, verarbeitet und genutzt werden dürfen.

Ich versichere, dass meine Einwilligung auf freiwilliger Basis erfolgt. Zudem bin ich darauf hingewiesen worden, dass ich mein Einverständnis ohne für mich nachteilige Folgen verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Meine Widerrufserklärung werde ich richten an: Dr. Antje Schubbert, Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, Institut für Tierschutz und Tierhaltung, Dörnbergstraße 25/27, 29223 Celle (Telefon: 05141/3846-123; E-Mail: Antje.Schubbert@fli.de).

Von der verantwortlichen Stelle wurde mir versichert, dass meine datenschutzrechtlichen Belange ohne Einschränkung gewährleistet werden, insbesondere die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes beachtet werden.

Ort, Datum

Unterschrift der Betriebsleiterin/des Betriebsleiters